

Biblische Reise

Suzanne Lier: Reise durch das Alte Testament. Verlag Bibel & Kunst, Bad Honnef 2017, 430 Seiten, Euro 34,90.

Ihre Begeisterung ist ansteckend: Suzanne Lier setzt ihre Reise durch das Alte Testament fort. Im zweiten Band ihres Familienbuches legt sie den Schwerpunkt auf Geschichten über Könige und Propheten. Im Mittelpunkt steht dabei die Auseinandersetzung mit der Frage der Gewalt und dem Thema „Frieden“. Den Texten steht eine ganzseitige Abbildung aus der Kunstgeschichte gegenüber. Wichtige Begriffe, wie zum Beispiel „Lade“, werden in kleinen Texten erläutert, so dass auch Kinder der Lektüre problemlos folgen können.

Warten können

Jürgen Moltmann: Über Geduld, Barmherzigkeit und Solidarität. Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2018, 90 Seiten, Euro 14,99.

Mit Lebenserfahrung grundiert, formuliert der evangelische Theologieprofessor seine Abhandlung zur Geduld – mit den Kindern, dem älter werdenden Partner und auch mit sich selbst. Doch wie und warum Geduld üben, wenn die digitale Welt zu verführerisch ist? „Wenn wir keine Geduld mehr miteinander haben, zerbricht das Miteinander unserer Gemeinschaft“, schreibt Jürgen Moltmann. Hier setzt er an und legt sein Gottesbild dar, mit der Kraft der Geduld: „Der tragende Gott der Bibel gleicht weniger dem launigen Göttervater Zeus, als vielmehr dem treuen Atlas, der den ganzen Kosmos auf seinen geduldigen Schultern trägt.“ Ein wunderbares Traktat in diesen ungeduldigen Zeiten.

Fromm und die Religion

Erich Fromm: Ihr werdet sein wie Gott. Deutscher Taschenbuch Verlag, München 2018, 384 Seiten, Euro 14,90.

Die beiden wichtigsten Schriften des Psychoanalytikers Erich Fromm (1900–1980) zur Religion liegen nun in einer Neuauflage in einem Band vor. Der in hohem Maße religionskritische Fromm versucht in „Ihr werdet sein wie Gott“ und „Psychoanalyse und Religion“ trotzdem der „spirituellen Dimension des Menschen gerecht zu werden“. Die Ausgabe wurde von Fromms Nachlassverwalter Rainer Funk sorgsam editiert.

Zeitenwende

Ulrich Eberl: *Smarte Maschinen*.
Hanser Verlag, Berlin 2017,
406 Seiten, Euro 24,-.

Ulrich Eberl ist Industriephysiker und Zukunftsforscher. Und als solcher hat er sich die smarten Maschinen vorgenommen. Dass die Revolution der Roboter kommt, steht für ihn außer Frage. Er trifft auf neugierig lernende Roboter und auf Androiden-Frauen, in die man sich verlieben kann. „Vor uns liegt das Zeitalter der allgegenwärtigen Roboter“, sagt er. Eberl wirft einen Blick zurück und zeigt mit diesem Rückgriff auf die Geschichte, wo die Menschheit heute steht. Seine These: „Die Revolution..., die gerade erst beginnt, wird uns Menschen am Ende vor allem zwingen, über uns selbst nachzudenken und uns neu zu definieren.“

Kurz und bündig

Thomas Ramge: *Mensch und Maschine*. Reclam Verlag,
Ditzingen 2018, 96 Seiten, Euro 6,-.

Computerprogramme können menschliche Gesichter deutlich zuverlässiger erkennen als Menschen, bei der Diagnose bestimmter Krebszellen sind Rechner schon genauer als Ärzte. Künstliche Intelligenz ist die nächste Stufe der Automatisierung. Und diese wird unser Leben verändern. In dem knapp 100 Seiten umfassenden Essay erläutert der Wirtschaftsjournalist Thomas Ramge (siehe auch Seite 26), wie die Künstliche Intelligenz Einzug in unser Leben halten wird. „KI-Systeme, gut programmiert und mit den richtigen Daten gefüttert, sind nützliche Fachidioten“, schreibt Ramge. Das Denken können sie uns jedoch nicht abnehmen. Ein fundierter Überblick über das technisch heute Mach- und Absehbare und über eine neue Maschinenethik.

Durch fünf Jahrzehnte

Gerhard Wolf: *Im deutschen Dichtergarten*. Radius Verlag, Stuttgart 2018,
440 Seiten, Euro 24,-.

Lektor, Kritiker und Autor – Gerhard Wolfs Leidenschaft galt von jeher der Beschäftigung mit der Sprache. Dieser umfangreiche Band umfasst Texte aus fünf Jahrzehnten. Da ist die Rede von Erich Arendt, Volker Braun und Günter Kunert. Und er liefert Portraits über Stephan Hermlin, Karl Mickel und Joannes Bobrowski. Allesamt Namen, die dem westdeutschen Literaturfreund zumeist verborgen geblieben sind.